

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



25.03.2021

Höhengleiche Bahnübergänge zusätzlich absichern

Die Landeshauptstadt München fordert die Deutsche Bahn auf, die höhengleichen Bahnübergänge in München regelmäßig mit Gitterbehängen und gegebenenfalls durch weitere geeignete Mittel zusätzlich abzusichern. Bahnübergänge mit hoher Nutzungsfrequenz in der Nähe von Schulen, Kitas oder Sportanlagen sind dabei zu priorisieren.

Begründung

Die Nutzungsfrequenz der verbliebenen höhengleichen Bahnübergänge steigt mit der zunehmenden Verkehrsdichte immer weiter, was zusätzliches Gefahrenpotenzial birgt. Gitterbehänge an Bahnschranken sorgen bei überschaubarem Aufwand für zusätzliche Sicherheit, indem sie ein Unterlaufen und -kriechen der Schranke beispielsweise durch Kinder verhindern können. Leider sind aber nicht alle Bahnübergänge konsequent in München damit ausgestattet.



Thomas Höhler: Beispiel Bahnschranke Daglfing: Hier ist keine Absicherung mit einem Gitterbehang vorhanden.

Im Sinne der maximalen Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer ist dies nun endlich umzusetzen und weitere geeignete Mittel zu prüfen.

Fabian Ewald (Initiative)

Stadtrat

Jens Luther (Initiative)

Stadtrat